

Ray Wilson, der Genesis-Singer nach Peter Gabriel und vor Phil Collins; Inga Rumpf und The Rattles geben sich in Harburg die Clubtür-Klinke in die Hand?! Du hast wohl geträumt?!

Nein, Du hast schlichtweg noch keinen Blick auf das fulminante Programm geworfen, das der legendäre Downtown Bluesclub im frisch revitalisierten Kultur Palast Harburg aus dem Hut zaubert.

Dass dieser Neustart eine kleine Sensation ist, weiß jeder, der die jüngere Hamburger Musikgeschichte verfolgt hat. Bis 2022 war der Downtown Bluesclub im traditionsreichen Landhaus Walter im Stadtpark (Bezirk Hamburg-Nord) beheimatet – und unstrittig eine Hochburg für handgemachten Blues, Rock und Jazzrock, die von Macher Uwe Mamminga mit viel Herzblut und Sachverstand bespielt wurde. Doch man wurde vertrieben, und der darauffolgende Versuch, im Kultur Palast Harburg Wurzeln zu schlagen, stand zunächst unter keinem guten Stern: Kaum hatten Legenden wie Nazareth die Bühne besetzt, zwangen umfangreiche Umbauarbeiten das Haus zu einer Zwangspause.

Umso erfreulicher ist, dass der Kultur Palast in der Rieckhoffstraße seine Türen nach erfolgreichem Umbau wieder geöffnet hat und die Partnerschaft mit Uwe Mamminga und seinem Team zu neuem Leben erwacht. Der Süden Hamburgs bekommt damit jene musikalische Herzkammer zurück, die schmerzlich vermisst wurde.

Und das Live-Line-up liest sich wie das Who-is-Who der Rock- und Blues-Historie und beweist, dass der Club nahtlos an seine goldenen Zeiten anknüpft: Etwa **The Rattles**: Die Urgesteine des deutschen Beat-Rocks, die einst mit den Beatles die Hamburger Clubszene aufmischten, bringen das hanseatische Musikgefühl direkt auf die Harburger Bühne. Oder **Ray Wilson**: Der charismatische Schotte, der mit seiner markanten Reibeisenstimme eine entscheidende Brücke von Peter Gabriel zu Phil Collins in der Genesis-Historie schlug, präsentiert im intimen Club-Rahmen seine Klasse als Ausnahmesänger. Oder **Inga Rumpf & Friends**: Die First Lady des deutschen Blues und der Rockgeschichte (bekannt durch Frumpy und Atlantis) verfügt über eine unbändige Stimmgewalt, die nach wie vor magische Momente erschafft.

Termine:

- **Carl Verheyen (Dienstag, 27. Oktober 2026):** Der Ausnahmegitarrist (bekannt durch Supertramp) zeigt meisterhafte Saitenkunst im intimen

Rahmen.

- **Henrik Freischlader (Freitag, 20. November 2026):** Einer der renommiertesten deutschen Bluesmusiker live und hautnah.
- **The Rattles (Samstag, 5. Dezember 2026):** Die Urgesteine des deutschen Beat-Rocks, die einst mit den Beatles die Hamburger Clubszene aufmischten.
- **Ray Wilson (Samstag, 20. März 2027):** Der charismatische Schotte, der mit seiner markanten Reibeisenstimme eine entscheidende Brücke in der Genesis-Historie schlug.
- **Inga Rumpf & Friends (Freitag, 23. April 2027):** Die First Lady des deutschen Blues und der Rockgeschichte (Frumpy, Atlantis) mit einer nach wie vor magischen Stimmgewalt.

Der Downtown Bluesclub zeigt in Harburg einmal mehr: Echte Live-Kultur ist unkaputtbar. Wer hier vorbeischaut, erlebt handgemachte Musik ohne Distanz, dafür aber mit umso mehr Seele.

Live-Konzerte im **Downtown Bluesclub im Kultur Palast Harburg, Rieckhoffstraße 12, 21073 Hamburg**. Konzerte beginnen in der Regel um 20 Uhr, Adresse:, Website: www.kulturpalast-harburg.com oder www.downtownevents.de

Denn für Serverkosten und andere „Kleinigkeiten“ fehlen 2026 noch gut 350 Euro!

Related Post



Ein Fest für Alle(s) Unkaputtbar:
Downtown

Bluesclub nun in
Harburg

